



nicht nur an sich selber denkt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht." (Stimmt mit ein Nr. 79)

Der Inhalt des Liedes konnte nicht treffender sein. Bezirksältester Friedrich legte das Wort aus der Bibel: Lukas 22 Vers 26 "Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste und der Vornehmste wie ein Diener" dem Gottesdienst zugrunde.

Alles stand unter dem Motto "Dienen" und er brachte allen Anwesenden diesen heute nicht mehr modernen Begriff nahe. Es bedeutet, für andere auf irgend eine Weise da zu sein. Das kann sich auch "nur" im Gebet für den anderen äußern.

In dem Zusammenhang gab es diesmal auch "Hausaufgaben". Jeder sollte zu Beginn einen Herzenswunsch in seinen Gebeten aufschreiben. Zum Schluß konnte sich jeder einen solchen Zettel mitnehmen und dafür in nächster Zeit eintreten.

und für alle, die restlichen Strophen des Liedes:

2. Wo ein Mensch den andern sieht, nicht nur sich und seine Welt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.

3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt, und den alten Weg verläßt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.

10. März 2013

Text: Kerstin Dammers

